Abb. 1

Zum Internationalen Kongress der zahnmedizinischen Fakultät bat die UNAM Fachleute, Studenten, Akademiker und Forscher aus verschiedenen Universitäten zu sich. Im Fokus der Großveranstaltung stand die Gesundheit im öffentlichen und privaten Sektor sowie die allgemeine zahnärztliche Gemeinschaft in Mexiko. Mit dabei war auch die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI), repräsentiert von Dr. Rolf Vollmer als einziger Vertreter aus Deutschland. Das implantologische Programm wurde maßgeblich durch DGZI-Referenten geprägt.

DGZI
[Infos zur Fachgesellschaft]

UNAM lädt zum Kongress in Mexiko

DGZI baut Beziehungen zur Universität aus

Über 7.000 Kolleginnen und Kollegen besuchten vom 7. bis 9. Mai 2015 den Internationalen Kongress der odontologischen Fakultät (Congreso Internacional de la Facultad de Odontología) der UNAM (Universidad Nacional Autónoma de México) im World Trade Center in Mexiko-Stadt. Darunter war auch die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI), die von Dr. Rolf Vollmer, dem ersten Vizepräsidenten und Schatzmeister der DGZI, sowie den Repräsentanten in den USA und Jordanien, Dr. Suheil Boutros und Dr. Mazen Tamimi, vertreten wurde.

Nachdem bereits Mario Rodrigues, ein Exponent der implantologischen Fakultät der UNAM, am letzten DGZI-Kongress in Düsseldorf im internationalen Podium aufgetreten war, wurde auf Einladung der Universität Mexiko das implantologische Programm weitestgehend von DGZI-Referenten bestritten. Für intensivere Gespräche über eine eventuelle zukünftige Zusammenarbeit zwischen der DGZI und der nationalen Universität Mexiko wurden die Pausen während des Kongresses genutzt. Von mexikanischer Seite aus gab es Interesse an den bestehenden Ausbildungsprogrammen der DGZI. Beide Seiten zeigten sich sehr zuversichtlich, die Beziehungen weiter auszubauen.

Die Großveranstaltung präsentierte mehr als 20 nationale Referenten, Hands-on-Kurse sowie klinische Verfahren in verschiedenen Hörsälen, die simultan übersetzt wurden. Zusätzlich fand die größte Messe des Landes statt, mit mehr als 200 Ausstellern: die 63. Expo Dental AMIC International.

Eröffnet wurde der Kongress mit einem Video von Dr. Enrique Edwards namens „Ein Tag an der zahnmedizinischen UNAM-Fakultät“, das Vignetten der

Schulevents von der Klasse bis zum praktischen Teil und das Engagement der Studenten in ihrer Freizeit hinsichtlich kostenloser Zahnpflege für die Öffentlichkeit zeigte. In einer nachfolgenden Ansprache bedankte sich der Dekan der UNAM zahnmedizinischen Fakultät, José Arturo Fernández Pedrero, bei der AMIC für die Unterstützung und ermutigte die Institutionen zur gemeinsamen Arbeit, die allen Mexikanern zugutekäme.

Die Nationale Autonome Universität von Mexiko ist eine der ältesten und größten Universitäten des amerikanischen Kontinents. Sie ist nach dem jährlichen „World University Ranking" der britischen Beratungsfirma QS für 2010 die beste lateinamerikanische Universität, rangiert dabei aber weltweit auf dem 222. Platz.

Mit der Ausdehnung ihrer Aktivitäten in Lateinamerika zeigt die DGZI ihren Mut und ihre Innovationskraft in der implantologischen Fortbildungsszene.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Paulusstraße 1
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77
Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de
www.dgzi.de

Abb. 2

Abb. 3

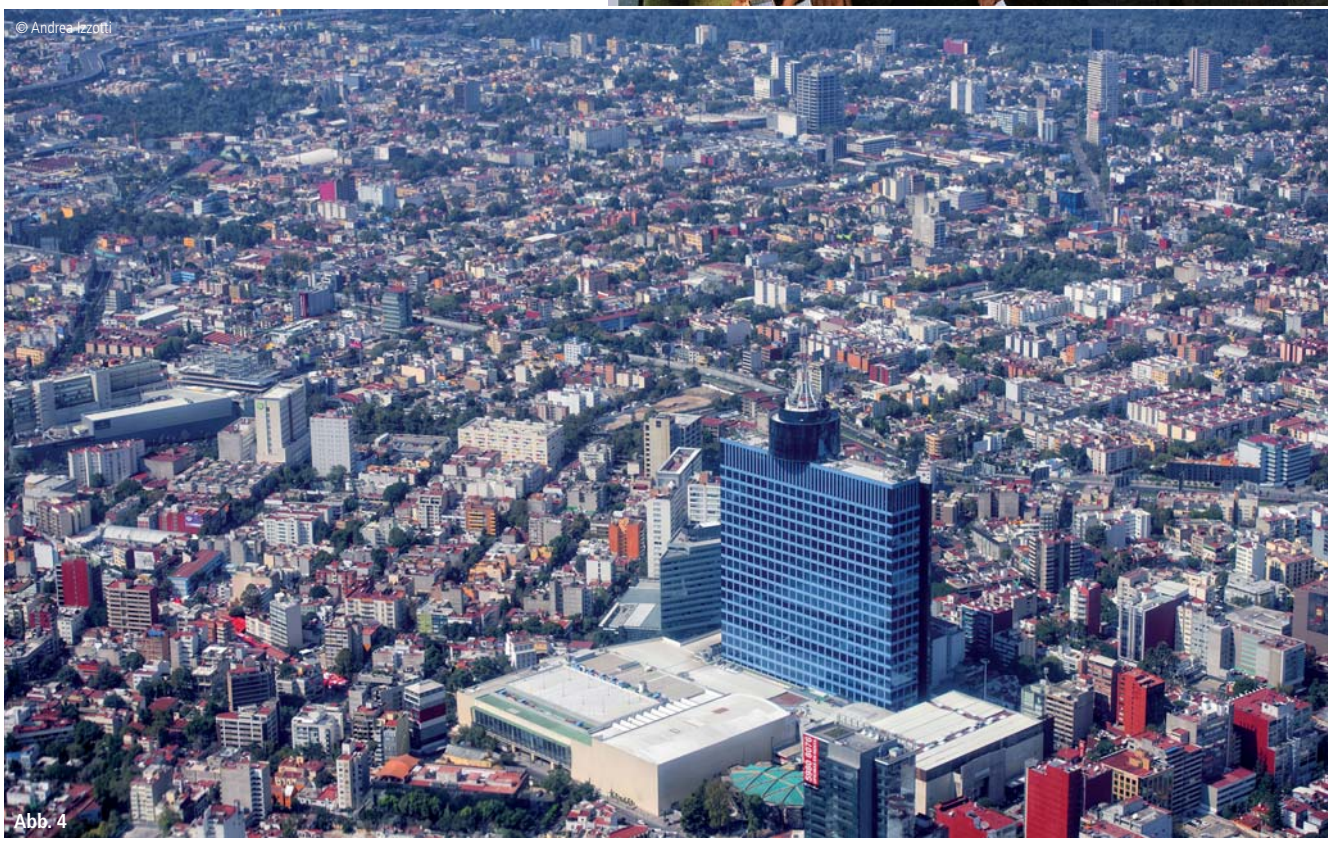

Abb. 4

Abb. 1: Die DGZI baute Anfang Mai ihre Kontakte nach Lateinamerika auf dem Internationalen Kongress der odontologischen Fakultät der UNAM aus. – **Abb. 2:** V.l.n.r.: Dr. Rolf Vollmer, Dr. Suheil Boutros (DGZI USA), Dr. Mario Rodrigues (UNAM) und Dr. Mazen Tamimi (DGZI Jordanien). – **Abb. 3:** Zentralbibliothek der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko. – **Abb. 4:** Blick auf die auf die 9-Millionen-Metropole Mexico City, mit dem World Trade Center Mexico im Vordergrund.